

Ressort: Vermischtes

Zerstörung von Palmyra: Expertin gegen 3-D-Druck-Reproduktion

Berlin, 05.10.2015, 14:10 Uhr

GDN - Die Präsidentin des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI), Friederike Fless, hat aktuelle Pläne kritisiert, die vom "Islamischen Staat" (IS) zerstörten Bauwerke in der syrischen Ruinenstadt Palmyra mit Hilfe von 3-D-Druckern zu reproduzieren. "Weder der Scan, noch das Modell, noch der Ausdruck würde das Material des originalen Baus wiedergeben, etwas über die Bautechnik des Denkmals oder seine Bauphasen aussagen", schreibt die Archäologie-Professorin in einem Beitrag für "Die Welt": "Alle historischen Werte sind nicht erfasst, nicht archiviert und damit verloren. Vom Wissenspeicher, den ein historisches Gebäude in seiner komplexen Materialität darstellt, geht somit fast alles verloren."

Fless, die dem DAI seit 2011 vorsteht, favorisiert dagegen eine Rekonstruktion, in dem internationale Teams nach dem Vorbild klassischer Bauhütten zusammenarbeiten: "Eine solche Bauhütte hat zudem den positiven Nebeneffekt, dass sie Arbeitsplätze in Regionen schafft, in denen sie dringend gebraucht werden. Schließlich sind Arbeits- und Beschäftigungslosigkeit zentrale Faktoren von Radikalisierungen. Bei einem 3-D-Druck sind hingegen vor allem die Drucker und einige wenige Fachleute beschäftigt." Auch würde von den Initiativen, die einem 3-D-Druck das Wort führten, übersehen, "als hätten wir überhaupt keine Daten und Informationen und müssten diese erst schaffen. Wir blicken in Syrien, aber auch in allen angrenzenden Staaten auf eine lange Geschichte gemeinsamer und internationaler Forschung zurück. Es wurden riesige Archive zusammengetragen, die detaillierte Bauaufnahmen von wichtigen Denkmälern, Fotografien und auch 3-D-Scans enthalten." Wie die staatliche Antikenverwaltung Syriens mitteilte, hatte die IS-Terrormiliz erst am Sonntag den berühmten Triumphbogen von Palmyra gesprengt. Zuvor waren mehrere gut erhaltene Tempel und Mausoleen zerstört worden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-61234/zerstoerung-von-palmyra-expertin-gegen-3-d-druck-reproduktion.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619